



Stadtverwaltung Zittau
demokratie.leben@zittau.de

Eingangsvermerk - Empfänger

Antrag auf Förderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Stadt Zittau

1. Antragstellende Organisation

Name / Bezeichnung

Vertretungsberechtigte Person, Anr.	Vertretungsberechtigte Person, Vorname und Name
Vertretungsberechtigte Person, Telefon	Vertretungsberechtigte Person, Email
Straße, Hausnr.	PLZ und Ort
IBAN	BIC

2. Angaben zum Projekt

Ansprechperson Projekt, Anr.	Ansprechperson Projekt, Vorname und Name
Ansprechperson Projekt, Telefon	Ansprechperson Projekt, Email
Bezeichnung des Projekts	
Projektzeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)	
Ort des Projekts	
Wenn der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben. Gesamtkosten des Projekts	
beantragte Förderung	

3. Beschreibung des Projektziels

Ausgangssituation

Welche Problemsituation gehen Sie mit Ihrem Projekt an? Welche Ursachen können Sie benennen?

Ziel

Welche konkreten Ergebnisse möchten Sie nach Abschluss des Projektes herbeigeführt haben? (z.B. wie viele Veranstaltungsformate welcher Art oder welche Publikation ö.ä.)

Wirkungsziel

Welche Veränderungen möchten Sie mit dem Projekt in Bezug auf die o.g. Ausgangslage erreichen?

Zielpyramide der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau

(Die Ziele werden im Laufe des Jahres 2025 auf der Grundlage einer Situations- und Ressourcenanalyse überarbeitet. Bis dahin gilt die folgenden Zielpyramide)

Leitziel

Bürger*innen in Zittau leben ein (welt-)offenes, demokratisches und respektvolles Miteinander. Sie engagieren sich in einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft und gestalten die Stadt maßgeblich mit.

Mittlerziel 1

Es existiert eine Kultur des demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung. Es besteht ein öffentlicher Austausch über gesellschaftlich relevante Themen.

Mittlerziel 2

Die Menschen in der Stadt Zittau partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen werden gestärkt und ausgebaut.

Mittlerziel 3

Die Menschen in Zittau akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Verschiedenheit und setzen sich kritisch mit Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit auseinander.

Handlungsziel 1:
Durch Veranstaltungen / Dialogformate werden Bürger*innen mit ihren verschiedenen Lebenswelten und Meinungen miteinander ins Gespräch gebracht bzw. ein Austausch zu gesellschaftlich relevanten Themen angestoßen.

Handlungsziel 1:
Kinder und Jugendliche bringen sich aktiv in unsere (Stadt-)Gesellschaft ein. Dabei erleben sie demokratische Formen der Beteiligung und Interessenvertretung. Sie lernen demokratische Begriffe und Prozesse kennen und bestimmen über ihre Belange mit.

Handlungsziel 1:
Die gleichberechtigte, gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung wird gestärkt.

Handlungsziel 2:
Zittauer*innen reflektieren, was es heißt Demokratie (vor Ort) zu leben und/oder lernen Möglichkeiten und Mechanismen der demokratischen Interessenvertretung kennen und anwenden.

Handlungsziel 2:
Bürger*innen werden aktiv an wichtigen Prozessen ihrer Stadt(-teile) beteiligt. Die Erprobung, Etablierung und Weiterentwicklung von Beteiligungsansätzen wird unterstützt.

Handlungsziel 2:
Das interkulturelle und interreligiöse Zusammenleben wird unterstützt und/oder ein Austausch über die Besetzung von Begriffen wie Heimat & Identität, der sich klar von einer ausgrenzenden Deutung rechter und populistischer Akteure unterscheidet, wird ermöglicht.

Handlungsziel 3:
Die Menschen in der Stadt Zittau haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Sie setzen sich kritisch mit Themen des Nationalsozialismus oder anderen diktatorischen Regierungsformen bzw. deren Instrumentalisierung in aktuellen Bezügen auseinander.

Handlungsziel 3:
Bürger*innen engagieren sich ehrenamtlich für Demokratie und Vielfalt in unserer Stadt. Dieses Engagement wird unterstützt und weiterentwickelt.

Handlungsziel 3:
Eine kritische Auseinandersetzung mit Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (z.B. Rassismus, Muslimfeindlichkeit, Homophobie, Diskriminierung von Menschen mit Behinderung?) und die Entwicklung von Strategien dagegen wird ermöglicht.

Handlungsziel 4:
Der Austausch zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung wird gestärkt bzw. die Verwaltung wird für die PfD-Themen und das Engagement der Zivilgesellschaft sensibilisiert.

Handlungsziel 4:
Die Gleichstellung der Geschlechter und/oder die Anerkennung verschiedener sexueller Orientierungen als Teil der Gesellschaft werden gefördert.

Bitte ordnen Sie sich zudem einem der folgenden Ziele zu (ausgewählte Ziele 2025 aus den Zielvorgaben des Bundesprogramms):

Einwohner*innen sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung.

Einwohner*innen bringen sich aktiv in Formaten der demokratischen Dialogkultur im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie ein.

Einwohner*innen machen positive Erfahrungen in partizipativen Prozessen.

Einwohner*innen mit demokratieskeptischen Einstellungen finden zielgruppengerechte Formate.

4. Maßnahmen

Wie wollen Sie das Projektziel erreichen? Welche Projektschritte und Maßnahmen wollen Sie in welcher zeitlichen Abfolge durchführen?

5. Erfolgsmessung: Darstellung des Hauptziels nach SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar, terminiert)

Woran lässt sich der Erfolg des Projekts erkennen?

Spezifisch: Welches konkrete Ziel, konkrete Ergebnis wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? (Zusammenfassung v. Ziel und Wirkungsziel s.o.)

Messbar: Wie soll das Erreichen dieses Ziels gemessen werden?

Attraktiv: Was macht Ihr Ziel attraktiv (für Sie als antragstellende Organisation, für die potentiellen Mitwirkenden und Teilnehmenden)?

Realisierbar: Bitte beschreiben Sie, warum Sie denken, dass Ihr Ziel realistisch erreichbar ist?

Terminiert: Bitte geben Sie einen konkreten Zeitpunkt an, wann Sie Ihr Ziel erreicht haben wollen. Was muss mindestens geschehen sein, damit Sie erfolgreich waren?

6. Zielsetzung in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller

Wie stellen Sie sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (Sofern nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

7. Zielgruppe und voraussichtliche Anzahl der Teilnehmenden

Welche Zielgruppe wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

Voraussichtliche Teilnehmendenzahl?

8. Kooperationspartner*innen des Projektes

9. Berechnung der Förderung (in EURO)

Zahl der geplanten Veranstaltungstage:

Zahl der zu erreichenden Teilnehmenden:

Zahl der benötigten Honorarkräfte:

Zahl der Std. für Vor- & Nachbereitung:

Zusätzliche Reisekosten, die nicht durch die Teilnehmenden- oder Honorarpauschalen abgedeckt werden.

Ermittlung des Förderbedarfs für das Projekt:

Zahl der Veranstaltungstage * ((Zahl der Honorarkräfte * 540,00€) + (TN Zahl * 40,00 €)) = geplante Maßnahmenpauschale

Hinweis:

Zur Deckung der Honorare für Dozierende, Fortbildende, Referierende, Lehrgangleitende, Projektleitende beträgt die Pauschale für Honorarkosten 540,00 € pro Tag. Die Abrechnung einzelner Stunden für Vor- und Nachbereitung ist möglich. Der Stundensatz beträgt 72,00 €.

Zur Deckung der Ausgaben für Projektveranstaltungen, Arbeitstagen mit der Zielgruppe, Fortbildungen und Kurse, die mit der fachlichen Arbeit des Zuwendungsempfängers in einem unmittelbaren Zusammenhang stehen, wird eine Pauschale von 40,00 € pro Tag/ pro teilnehmende Person gewährt. Diese Ausgaben können sein: Raummiete, Technik, Verpflegung von TN, Arbeitsmaterialien o.ä.)

Nicht zuwendungsfähig sind:

- Speisen und Getränke bei internen Beratungsgesprächen, Besprechungen oder ähnlichen Treffen am Projektort
- alkoholische Getränke
- (Gast-)Geschenke und sonstige materielle Danksagungen für ehrenamtliche Tätigkeit

GESAMTKOSTEN

Beantragte Fördermittel aus der PFD Zittau

Eigenmittel

Andere Drittmittel (Spenden etc.)

Öffentliche Bezuschussung (Bundes-, Landes-, Kommunal- oder EU-Mittel)

Hinweis: Die beantragten Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" können nicht als Komplementärmittel für andere Programme des Bundes eingesetzt werden.

Sonstige Einnahmen/Erlöse (Eintrittsgelder, Teilnehmendenbeiträge, Einnahmen etc.)

GESAMTEINNAHMEN

10. Erklärung

1. Wir erklären, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und alle Angaben vollständig und richtig sind.
2. Mit Antragstellung bestätigen wir, dass bis auf die im Kosten- und Finanzierungsplan angezeigten Fördermittel, keine weiteren Zuwendungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aus Bundes-; Landes- oder kommunalen Mitteln beantragt bzw. genutzt werden.

Wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn.

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden.

Ja Nein

11. Einwilligungserklärung gemäß DSGVO in die Verarbeitung von Daten

Im Rahmen der Antragsbearbeitung erfolgt die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten:

- Name der antragstellenden Organisation
- Name, Vorname der Ansprechpersonen
- Adressen
- E-Mail-Adressen
- Telefonnummern
- Bankverbindung

Die oben genannten Daten werden zum Zwecke der Förderung im Programm "Demokratie leben!" erhoben und auf den Servern der Stadtverwaltung Zittau sowie der Hillersche Villa gGmbH gespeichert. Die Daten können nur von berechtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden. Eine Löschung der erhobenen Daten erfolgt nach den gesetzlichen Fristen.

Widerrufsrecht

Der/die Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an datenschutz@zittau.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung und die Speicherung zu den gesetzlichen Nachweiszwecken wird durch den Widerruf nicht berührt.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens

Der/die Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen. Da die Förderung im Programm "Demokratie leben!" jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung der oben genannten Daten angewiesen ist, würde eine Nichtunterzeichnung eine Förderung ausschließen.

Mit diesem Antrag versichert der/die Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner/ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Zittau zum Zweck der Förderung im Programm "Demokratie leben!" freiwillig zuzustimmen und über die Datenverarbeitung und seine Rechte belehrt worden zu sein.

Ort, Datum und Unterschrift der vertretungsberechtigten Person

Stempel